



8. Raiffeisencup in Karlstadt – Spannung und Sonnenschein

Blauer Himmel, Sonnenschein, dazu ein gelungenes Turnier mit einem spannenden Finale als Höhepunkt. Der 8. Raiffeisencup bot vieles, was das Basketballerherz begehrt.

Zwar waren die Ergebnisse in der Vorrunde oft sehr deutlich, jedoch entschädigten die Platzierungs- und Halbfinalspiele und besonders das Finale.

Der Regionalligist TV Marktheidenfeld war als haushoher Favorit in das Turnier gegangen und wurde seiner Stellung auch gerecht. Im Finale tat sich das Team um Trainer Fabian Barthel jedoch weitaus schwerer als gedacht. Gegner im Finale war Neu-Bezirksligist Dittelbrunn, das mit einem Team antrat, das fast ausschließlich aus Amerikanern bestand. Bei verkürzter Spielzeit (2 x 15 Minuten gestoppt) lag Dittelbrunn zur Pause mit 30:21 in Front. In der 22. Minuten betrug die Führung sogar 13 Punkte – 43:30. In den folgenden Minuten nahm Marktheidenfeld mit aggressiverer Verteidigung das Heft mehr und mehr in die Hand ließ einen 18:6 – Lauf folgen. Am Ende setzte sich der Favorit mit 57:54 durch.

In der Vorrunde hatten sich die Finalisten keine Blöße gegeben und ihre jeweiligen Gruppengegner problemlos besiegt.

Dittelbrunn gewann gegen Heuchelhof und deutlich gegen Gastgeber Karlstadt.

Marktheidenfeld setzte sich gegen Goldbach und Lohr ebenso mühelos durch.

Bei den Platzierungs- und Halbfinalspielen kam dann mehr Spannung auf. Karlstadt gewann knapp gegen einen Teil des Heuchelhöfer Teams, da Lohr vorzeitig abreisen musste.

Im ersten Halbfinale verlor Goldbach gegen Dittelbrunn, im zweiten Halbfinale gewann Marktheidenfeld gegen Heuchelhof mit einem Punkt Vorsprung 65:64. Im Spiel um Platz 3 drehte Heuchelhof den Spieß gegen Goldbach um und gewann 56:55.

Abschließend möchte ich mich als Veranstalter bei der Raiffeisenbank Main-Spessart für die Unterstützung und bei allen Mannschaften für den fairen Umgang, die spannenden Spiele und die sehr gute Stimmung bedanken.

André Maier
TSV Karlstadt